



Factsheet China

Fakten über China

China	Statistiken
Einwohnerzahl (2018)	1,395 Mrd.
Bevölkerungswachstum (in 2018)	0,5%
Durchschnittsalter (2020)	38,4 Jahre
Durchschnittliche Lebenserwartung (2018)	76,7 Jahre
Schätzung BIP (2019)	14,14 Billionen USD
BIP/Kopf (2018)	9.580 USD
Durchschnittliche Gesundheitsausgaben/ Kopf (2017)	540 USD

Allgemeine Länderinformationen:

Die Attraktivität des chinesischen Marktes für ausländische Unternehmen ist der enormen Bevölkerung Chinas zu verdanken, die auch zukünftig einen starken Konsum sicherstellen wird. Aufgrund dessen hat auch der Gesundheitsmarkt ein großes Volumen.

Regierungsreformen und massive private und öffentliche Investitionen haben den chinesischen Biotechnologie-Sektor zum zweitgrößten der Welt gemacht. Die chinesische Regierung setzt besonders auf internationale Ressourcen, um den unerfüllten Bedürfnissen der alternden Bevölkerung gerecht zu werden. Auch das stärkere Gesundheitsbewusstsein und steigende Gesundheitsausgaben bieten ausländischen Unternehmen zahlreiche Möglichkeiten, zu expandieren.

- Die Volksrepublik China liegt in Ostasien, hat 14 direkte Nachbarländer und ist mit 9.596.960 Quadratkilometer nach Russland, Kanada und den USA das viertgrößte Land der Welt.
- China ist das bevölkerungsreichste Land der Welt. 58% der Bevölkerung lebt in urbanen Regionen und Städten.
- Peking ist mit rund 21,25 (Stand 2020) Millionen Einwohnern die Hauptstadt Chinas und zugleich auch politisches Zentrum. Weitere wichtige Städte mit über 10 Millionen Einwohnern und die wirtschaftlichen Zentren des Landes sind Shanghai, Shenzhen, Guangzhou und Tianjin.



Chinas Gesundheitswesen

Chinas Gesundheitswesen befindet sich momentan in einem starken Umbruch und wird erheblich durch die Regierung gefördert. So sind die chinesischen Ausgaben für Medizin und Gesundheitsfürsorge zwischen 2014 und 2017 um 13 Prozent auf etwa 779 Milliarden USD pro Jahr gestiegen. Die Ausgaben im Jahr 2019 werden auf rund 894 Milliarden USD geschätzt, Tendenz steigend. Bis 2030 soll innerhalb der Gesundheitswirtschaft ein Volumen von 2,4 Billionen USD erreicht werden.

Der chinesische Markt für Biotechnologie

Der Gesundheitssektor ist im Jahr 2018 der präferierte Sektor für Investitionen in China gewesen. Es sind Mittel in Höhe von 10,79 Milliarden Euro in den Sektor geflossen (ein Anstieg von 78,64 Prozent gegenüber dem Vorjahr). Dadurch wächst auch der Biotechnologiesektor immer rasanter – er zog 2018 Investitionen in Höhe von 1,45 Milliarden Euro an und belegte damit nach Pharmazeutika den zweiten Platz. Diese Investitionsbereitschaft wird in Folge der Corona-Krise einen Anstieg verzeichnen.

China ist trotz des rasanten Wachstums der Branche importabhängig. Zum Beispiel werden rund zwei Drittel des chinesischen Bedarfs an Labor-, Analyse und Biotechnik importiert. Bei Hightech-Instrumenten liegt der Import sogar bei 90 Prozent.

Chinas Einfuhren von Labor-, Analyse und Biotechnik (in Mio. USD)

Produktbeschreibung	2017	2018	davon aus Deutschland (2018)
Glaswaren für Laboratorien	46,1	57,9	10,9
Vakuumpumpen	720,1	1.042,1	145,9
Wärmepumpen	9,2	11,0	4,1
Destillier- u. Rektifizierapparate	50,0	66,8	20,9
Wasserkühlvorrichtungen, Aufdampfapparate u.dgl.	784,2	967,5	229,4
Zentrifugen, einschl. Teile	380,8	437,7	229,4
Apparate zum Warmbehandeln von Stoffen	85,5	91,5	23,1
Mikroskope	1.119,6	1.501,6	273,2
Feinwagen	44,5	50,8	15,0
Untersuchungsgeräte für Gase	794,2	914,4	251,8
Chromatografen u. Elektrogeräte	1.009,9	1.163,8	331,0
Spektrometer u. -grafen	624,0	732,9	183,7
Andere Instrumente, die optische Strahlen verwenden	1.665,4	1.740,8	178,4
Andere Instrumente, wie ph-Messer, Viskosimeter, Flüssigkristallanzeigen u.dgl.	2.832,8	3.439,9	492,4
Mikrotome, einschl. Teile	1.099,2	1.171,6	177,5
Insgesamt	11.265,5	13.390,3	2.529,4

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)

Nach Angaben des International Trade Centre (ITC) importierte China 2018 Labor-, Analyse- und Biotechnik im Wert von 13,4 Milliarden USD, eine Steigerung von fast 19 Prozent zum Vorjahr. Die Brancheneinfuhren aus Deutschland summierten sich auf ca. 2,5 Milliarden USD, eine Zunahme von 13 Prozent gegenüber 2017.

Chinas Biotechnologiesektor wird von Biopharmazeutika und anderen medizinischen Technologien dominiert. Das Segment wächst schnell aufgrund der steigenden Nachfrage. Der derzeitige chinesische Markt für Biopharmazeutika macht 5 Prozent des Gesamtumsatzes an verschreibungspflichtigen Medikamenten in Krankenhäusern aus, der sich 2016 auf insgesamt 30-40 Milliarden Yuan (4,7-6,2 Milliarden USD) belaufen hat.

Zu den stark nachgefragten medizinischen Biotechnologien gehören Equipment für die Herstellung und Gewinnung von Biopharmazeutika, Impfstoffen, Blutprodukten, Antiinfektiva und die In-vitro-Diagnostik. Führende Biotech-Unternehmen in China sind Betta Pharmaceuticals, Jiangsu Hengrui Medicine, Chengdu Kanghong Pharmaceutical, Chipscreen Biosciences, BeiGene und Ascleptis Pharma.

Aktuelles Vorhaben der chinesischen Regierung

China setzt den Ausbau und die Umstrukturierung seines Gesundheitssystems fort. Die moderne und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung und das Angebot an Produkten wachsen, vor allem, weil die Bevölkerung immer älter und die Mittelschicht immer größer wird. Anlässlich der Kampagne „Gesundes China 2030“ hat sich die Regierung verpflichtet, mehr Geld in den Gesundheitsmarkt zu investieren. Dadurch steigt auch die staatliche Finanzierung des Biotechnologiesektors stetig an. Die Regierung investiert Milliarden in die biotechnologische Forschung und Entwicklung. Offiziellen Angaben zufolge beliefen sich die Ausgaben dafür im Jahr 2018 auf über 291 Milliarden Dollar, und die Regierung strebt für dieses Jahr sogar noch höhere Ausgaben an. Der jüngste Wirtschaftsplan Pekings sieht den Bau von 10 bis 20 Biowissenschaftsparks für Biomedizin bis 2020 vor; die Behandlung von Krankheiten wie Diabetes - die immer häufiger auftreten, je älter und reicher die chinesische Bevölkerung wird - gilt als Priorität. Angesichts dieser Trends ist es nicht überraschend, dass westliche Pharmaunternehmen auf dem schnell wachsenden chinesischen Markt Fuß fassen wollen.

Bedeutende Finanzierungsquellen, die Chinas Gesundheitssektor unterstützen, sind unter anderem die Asiatische Entwicklungsbank (ADB), die Weltbank oder auch die deutsche Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Chancen für deutsche Unternehmen

Zum einen boomt die deutsche **Biotechnologiebranche**. Mit einem Zuwachs von fast 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr konnte der Umsatz der insgesamt 679 Unternehmen in dieser Branche auf 4,51 Milliarden Euro im Jahre 2018 gesteigert werden. Dabei zeichnet sich die Branche ebenfalls durch eine hohe Investitionsbereitschaft aus (2018: 1,195 Milliarden Euro). Gerade dadurch garantieren deutsche Biotech-Unternehmen, dass sie weiterhin innovativ bleiben und Produkte auf dem höchsten technischen Stand anbieten. Zum anderen ist und bleibt China ein Wachstumsmarkt und möchte weiter zu den wichtigsten Pharma- und Biotech-Märkten aufschließen. Vereinfachte Zulassungsverfahren, längere Patentlaufzeiten und Know-how aus dem Ausland sollen den Aufbau eines wettbewerbsfähigen Gesundheitssystems in China beschleunigen und bieten daher eine Vielzahl an Möglichkeiten für deutsche Biotech-Unternehmen.